



Zwei Kinder verloren

Thomas Madler: Der Wut bei Gott freien Lauf gelassen

Im Schmerz über den Verlust zweier Kinder läßt Thomas Madler seine ganze Wut bei Gott ab. Gott ist gewissermassen seine Klagemauer. Aber statt Anklage oder Schweigen erlebt er Gottes Gegenwart und Trost.



Thomas Madler Eine Katastrophe in seiner jungen Ehe wirft Thomas Madler völlig aus der Bahn. Als junges Paar verlieren sie zwei ungeborene Kinder. Zurecht kommt er damit überhaupt nicht. Sein bis dahin erfolgreiches Leben, welches ganz gut ohne Gott auskam, verliert jeglichen Sinn. In dieser von Unverständnis geprägten Situation wird die Präsenz Gottes für ihn etwas Reales. Er findet bei Gott eine Klagemauer und schimpft lauthals mit ihm.

Ruhe im Herzen

Wenig später lernt er in einem Einsatz für die Flüchtlingshilfe einen Pater kennen, der ihn zu AlphaLive einlädt. Noch heute ist Thomas etwas verwundert darüber, dass er die Einladung tatsächlich annahm. Doch schon am ersten Abend erlebt er etwas total Unerwartetes: « Eine coole Gruppe war da zusammengekommen, und Fragen waren wirklich erlaubt. Vorher hatte ich schon irgendwie einen Glauben, aber die Kirche kam darin sicher nicht vor. » Trotz seiner Verzweiflung über die verlorenen Kinder erlebt er, wie von Woche zu Woche mehr Frieden und Ruhe in seinem Herzen einkehrt. Die Gruppe habe ihn getragen und seine Wut gegenüber Gott habe er jedes Mal aussprechen können, ohne korrigiert zu werden. In der Folge werden seine Hasstiraden gegen Gott immer mehr zu Gebeten, in denen er Annahme und Halt erfährt.

Das Mehr bei Gott gefunden

Heute haben er und seine Frau zwei Kinder, und sein Leben sprüht vor Lebenskraft und Hoffnung. Die



Gemeinschaft mit anderen Christen bereichert ihn und weckt in ihm Durst nach mehr von Gott. Und er weiss: « Alphalive hat mein ganzes Leben verändert. Früher legte ich mir Dinge, die ich falsch gemacht hatte, einfach so zurecht, dass sie für mich okay waren. Jetzt weiss ich, dass ich damit andere verletze und Gott mich dafür zur Rechenschaft ziehen wird. Um Frieden zu finden, muss ich sie deshalb in Ordnung bringen. »

Thomas ist davon überzeugt, dass sein Suchen nach dem Mehr – nach mehr Einfluss, mehr Geld, mehr Abenteuer – nur ein Zeichen dafür war, dass er Gott suchte. Seine eigene Erfahrung bei Alphalive hat diesen Hunger gestillt. Nun erlebt er den Heiligen Geist als jemanden, der ihm Kraft für den Alltag schenkt und sein Leben immer mehr erfüllt. Dies erzählt er auch seinen Kollegen im Gemeinderat Asten (Österreich). Schon oft habe sein Glaube für interessante Diskussionen und manchmal auch heftige Reaktionen gesorgt. Und immer wieder erlebt er, wie Menschen deswegen beginnen, sich mit ihrem eigenen Leben und Glauben auseinanderzusetzen. « Ich bin davon überzeugt, dass es sich lohnt, solche Auseinandersetzungen auszuhalten », ist er deshalb überzeugt.

Die Geschichte von Thomas und noch viele mehr sind im aktuellen Alphalive Magazin zu entdecken. Bestelle das Magazin im Alphalive Online Shop: www.alphalive.ch/shop

Zu Alphalive:

Alphalive ist eine Serie von rund 10 interaktiven Treffen über die Basics des christlichen Glaubens. Weitere Informationen unter www.alphalive.ch.

Zum Thema:

Alphalive-Leiter Wegenstein: « Gott traut uns mehr zu als wir uns selbst »

Alphalive Leadership Day: Johannes Wirth: « Alphalive ist unsere Königsdisziplin »

Am Leadership Day: Leiterwechsel bei Alphalive Schweiz

Datum: 14.09.2017

Autor: Rachel Stoessel

Quelle: Alphalive Schweiz